

## **«Meisterhaft Üben» - Fachtagung Akkordeon vom Samstag, 19. November 2022**

### **[Referat: Motiviertes Üben: Hintergründe, Möglichkeiten und Perspektiven**

Das Impulsreferat gibt einen kompakten Ein- und Überblick über das Thema, das uns und unsere Schüler\*innen mit am meisten beschäftigt: das Üben. Lernpsychologische Hintergründe helfen dem Verstehen, Möglichkeiten zeigen einerseits das facettenreiche Spektrum unterstützender pädagogischer Haltungen oder Interventionen sowie andererseits den schier unendlichen Reichtum bekannter, unbekannter oder vergessener Übertechniken auf und Perspektiven führen schliesslich in die Welt moderner Übertechniken ein.

#### **Referatsleitung**

Dr. Andrea Kumpe, Leiterin Weiterbildung an der Hochschule Luzern – Musik, Musikpädagogin, Konzertorganistin, Dozentin, Forschungstätigkeit im Bereich Lehren und Lernen]

**Aufgrund kurzfristiger Erkrankung musste dieses Referat leider ausfallen. Mit Marc Brand konnte ein erfahrener Pädagoge als Ersatz gewonnen werden. In seinem Referat «Hast Du heute schon Musik gemacht» informierte er über Aspekte des Lernfelds Üben, insbesondere in Hinblick auf Alter und Umfeld von Schüler\*innen.**

## **Referat: Vom Begrüßungsvorspiel im Unterricht zur Wettbewerbsbühne – Begabungen erkennen und fördern**

Wer sich der besonderen Herausforderung eines Wettbewerbes stellt, steht unweigerlich vor der verantwortungsvollen Frage: Wettbewerbe – wann beginnen sie?

Die Teilnahme an Wettbewerben bedarf einer ganzheitlichen Herangehensweise, die von einer durchdachten zeitlichen Planung über interpretatorische Lösungen bis hin zu Erfahrungen in Bühnenpraxis und Podiumssicherheit reicht. Dabei gilt es, so manche organisatorische und menschliche Unwägbarkeit zu meistern: Motivationslage, Programmauswahl, Jury-Beratungsgespräch ...

Pädagogische und künstlerische Fragen, die von jedem Lehrer beantwortet werden müssen, werden aufgeworfen und diskutiert vor dem Hintergrund: Was ist individuell und was allgemein anwendbar?

### **Referatsleitung**

Stephan Bahr unterrichtet Akkordeon seit 1992.

Nach seinem vierjährigen Diplomstudium im Hauptfach Akkordeon an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar absolvierte er in den Jahren 1995–1997 ebenfalls in Weimar ein Künstlerisches Aufbaustudium. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe: 1. Preis beim 34. Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal 1997, 2. Preis beim 35. Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal 1998. Beim Deutschen Musikwettbewerb (DMW) 1998 wurde er Stipendiat des Deutschen Musikrates.

Im Jahr 2000 begann er seine Tätigkeit als hauptamtlicher Akkordeonpädagoge an der Musik- und Kunstschule Jena, wo er seit 2012 die Fachgruppe Zupfinstrumente/Akkordeon leitet. Seit April 2017 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Stephan Bahr führte eigene Schüler zu zahlreichen beachtlichen Wettbewerbserfolgen. Darüber hinaus kann er auf langjährige Erfahrungen als Wettbewerbsjuror und als Dozent für Instrumentalkurse und Fachseminare verweisen.

## **Workshop: Üben – Mit Plan**

Mit der Zusammenstellung eines passenden „Übe-Menüs“ können Lehrerinnen und Lehrer planvolles, erfolgreiches und abwechslungsreiches Üben ermöglichen und lenken. Doch aus welchen Komponenten soll sich ein solches Menü zusammensetzen, nach welchen Kriterien wählen wir aus, wie kombinieren wir passend, welche Bedürfnisse sollen gestillt werden?

In der Gruppe werden diese Fragen gemeinsam erörtert. Dabei bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ideen und Repertoirevorschläge aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz ein.

### **Workshopleitung**

Anne-Maria Hölscher, Dozentin für Akkordeon (Hauptfach, Kammermusik und Fachdidaktik) an der Hochschule Luzern – Musik, Akkordeonistin mit besonderem Interesse an Kammermusik- und Ensembleprojekten, im Bereich der Jugendarbeit als Kursdozentin und Jurorin tätig

## **Workshop «Voll motiviert»**

Wer motiviert ist, für den geht das Leben und Lernen leicht; Alles funktioniert beinahe mühelos, möchte man meinen, und man gerät schneller in den berühmten „Flow“-Zustand, der uns nachweislich glücklicher und produktiver werden lässt. Doch wie lässt sich Motivation erzeugen? Und wie lässt sie sich bestmöglich nutzen und erhalten? Neben Basics der Motivation, erfahren Sie Aspekte zum Thema Storytelling in der Unterrichtspraxis.

## **Workshopleitung**

Kristin Thielemann studierte Orchestermusik Trompete und Musikpädagogik an der Musikhochschule Lübeck und war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung und der Münchner Philharmoniker. Bereits während des Studiums stand sie als Trompeterin im Orchester der Deutschen Oper Berlin unter Vertrag. Seit 2009 ist sie für den Verlag Schott Music tätig, wo sie viele Beiträge für Fachzeitschriften wie *üben & musizieren* verfasst, aber auch Notenausgaben für den musikpädagogischen Bereich veröffentlicht hat.

Ihr Ratgeber «Jedes Kind ist musikalisch» (Schott Music 2016) wurde ins Chinesische übersetzt und «Voll motiviert! Erfolgsrezepte für Ihren Unterricht» (Schott Music 2019) ist eine der meistverkauften Veröffentlichungen der praktischen Musikpädagogik. In weiteren Publikationen hat sie über unruhige und ADHS-betroffene Schüler sowie über digitale Elemente im Präsenzunterricht geschrieben.

Kristin Thielemann ist als Dozentin zu Gast an Hochschulen und Universitäten, hält Fortbildungen für Musikpädagogen und Eltern-Vorträge. Während des Lockdowns in der Coronakrise erreichte ihr Podcast zum Thema Online-Musikunterricht, innerhalb weniger Wochen fünfstellige Hörerzahlen. Mittlerweile moderiert sie den Podcast «Voll motiviert» in Zusammenarbeit mit Schott Music. Als Jurorin ist sie bei Musikwettbewerben in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig.